

## **Rückblick 2007**

**1.**

### **Bücherspende an die Georg-Ackermann-Schule in Rai-Breitenbach**

Das Buch „Shabbat Shalom“ von Moritz Neumann, dem Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinden in Hessen berichtet aus dem jüdischen Leben und erläutert dessen Besonderheiten.

**2.**

### **Bibelausstellung Die Bibel: Buch der Juden – Buch der Christen**

Die renommierte Ausstellung „Die Bibel: Buch der Juden - Buch der Christen“ erstellt vom Evangelischen Arbeitskreis Kirche und Israel in Hessen und Nassau konnte Dank des Engagements des Stifters Norbert Sauer in der Zeit vom 3. bis 16. Februar im Alten Rathaus präsentiert werden. Die Eröffnungsveranstaltung ebenso wie der Vortrag von Pfarrer Thomas Geibel über die Geschichte der Juden im Breuburger Land „Spitzer Hut und gelber Stern, stießen auf großes Interesse in der Bevölkerung. Schulklassen besuchten die Ausstellung, auch gab es im Rahmen der Ausstellungswoche die Gelegenheit an einer Führung und Besichtigung der Synagoge in Darmstadt teilzunehmen. Auch dieses Angebot wurde gerne von Klassen der Georg-Ackermann-Schule Rai-Breitenbach und ihren Lehrkräften um Arno Jekel angenommen.

**3.**

### **Gedächtnistraining für die Generation 50 Plus**

Die Gedächtnistrainerin Hannelore Schneider, Hanau Steinheim führte einen Kurs für die „etwas ältere Generation“ durch.

**4.**

### **Benefizkonzert 2007**

#### **Ein wunderschönes Konzert**

Die Besucher waren voll des Lobes für das wunderschöne vierte Benefizkonzert, dargeboten von Solisten, Ensemble und großem Orchester der Musikschule Odenwald e.V. und dem ev. Frauenchor Sandbach und Wald-Amorbach. Die Besucher brachten ihre Begeisterung nicht nur mit viel Beifall, sondern auch mit Spenden in Höhe von über 500.- € zum Ausdruck. Ein stolzer Betrag, trotz der zahlreichen Veranstaltungen in Breuberg an diesem Tag, für den sich die Bürgerstiftung und die Begünstigten, die Diakoniestation Breuberg und die Projektgruppe des Kindergartens Pustebume, herzlich bedanken.



## 5.

### Historischer Markt

Regen Zuspruch fand der Infostand, den Vorstand und Beirat anlässlich des historischen Marktes in Neustadt betreuten. So konnten bei herrlichem Wetter viele anregende und informative Gespräche mit interessierten Bürgern und Bürgerinnen geführt werden, wobei der kostenlose Ausschank des „Stifter –Bräu`s“ sicherlich auch einen nicht unerheblichen Beitrag dazu geleistet hat. In der Stille der angrenzenden Geschäftsräumen, dekoriert mit allerlei Utensilien aus dem Reich der Märchen, fesselte die Stifterin und Märchenerzählerin Regina Haas-Sauer viele große und kleine Zuhörer mit eindringlichen Worten und entführte sie ins Märchenreich.

## 6.

### Stone & Wood 2007

#### Symposium Natur, Kultur und (Garten)-Kunst

16. bis 23. September 2007

Eine Veranstaltung des UNESCO-Geopark Bergstraße –Odenwald e.V. und der Bürgerstiftung Breuberg im „Kultursommer Südhessen“ gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen - Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

#### Symposium „Stone & Wood 2007“ – Ein Rückblick

„Ein Schritt in die richtige Richtung mit einer gelungenen Veranstaltung“, so lautete das einhellige Urteil der Besucher und Besucherinnen. Die temporären Pflanzungen der Fa. Löwer, eine kleine Grünanlage der Bürgerstiftung, vor allem aber auch der engagierte und intensive Einsatz der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes ließen die Breuberg-Aue im „Sonntagskleid“ erstrahlen.

Täglich verfolgten Bürger den Fortgang der Arbeiten und kamen mit den Künstlern ins Gespräch, die sich ihrerseits hocheifrig über das Interesse zeigten. Zahlreiche Klassen aller Altersstufen besuchten das Aktionsgelände. Der städtische Jugendpfleger Georg Grabowski, Kunstlehrerin Susanne Birke und Schüler der 9 Gb der Georg-Ackermann-Schule, unterstützt von der Künstlerin Leni Schwing, erarbeiteten zusammen eine Bank aus Granitpflastersteinen mit einer bearbeiteten Rückenlehne aus Buntsandstein.

Mit bunt bemalten Bambusstäben, platziert in einem Streifen Senfaussaat, schuf die Kunst AG und die 4. Klasse der Breuberg-Schule, eine kleines, lustiges, schon als Garteninstallation zu bezeichnendes Arrangement.

Das Rahmenprogramm, u.a. mit Musik, Filzen, Lehmarbeiten, Ponyreiten, Kutschfahrten und Aktivitäten der Geopark-Ranger ergänzte, ebenso wie die Vorträge von Frau Dr. Ulrike Eldracher und Frau Erika Bornhorst, das künstlerische Wirken in der Breuberg-Aue.

Ein Publikumsmagnet: der Falkner Wolfram Rudolph, der mit seinem Kollegen eindrucksvolle Flugschauen seiner ausgebildeten Greife zeigte.

Der Eröffnungsvortrag „Der Landschaft einen Sinn – den Sinnen eine Landschaft“ von Friedhelm Blume (Prokurist von Regionalpark Rhein-Main und Vors. der Hess. Abtl der Deutschen Gesellschaft für Gartenkultur und Landschaftskunst) zeigte auf, wie im Rhein – Main Gebiet, trotz aller Betriebsamkeit, eine für ihre Bewohner lebenswerte und anregende Umgebung mittels der Schaffung und Umsetzung des Regionalparks entwickelt wird.

Sein Beitrag verdeutlichte damit sehr gut die Zielrichtung der Bürgerstiftung Breuberg, entsprechend ihrem Motto „Engagement für Jugend, Umwelt, Kultur und Soziales“ einen wesentlichen Beitrag zur Stadtentwicklung zu leisten und die

Gestaltung der Breuberg-Aue gemeinsam mit der Stadt Breuberg und ihren Bürgern fortzuführen.

Unser besonderer Dank gilt:

Allen Sponsoren und Spendern

LISTE

dem städtischen Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt und dem Karnevalverein Neustadt für die Verpflegung und all den tatkräftigen Helfern für die Mitarbeit und Unterstützung.

Ohne Sie wäre ein solches Projekt nicht durchführbar gewesen!

Die Kunstwerke und ihre Künstler die Künstler:



*Marianne Wagner und ihr Pan*



*Jugendpfleger Georg Grabowski und Schüler der Georg-Ackermann-Schule*





*Heinz Mack und sein Mümling Piranha*

**8.**

### **Stifterversammlung**

**9.**

### **Entwicklung Breuberg-Aue**

Die Breuberg-Aue steht gemeinsam mit einem geplanten Wasserlehrpfad, einem Skulpturenpfad und einigen anderen Projekten nun auch auf der Agenda der Stadt Breuberg und wurde über die Verwaltung in den Antrag des Odenwaldkreises für das europäische Förderprogramm ELER eingebracht. Es werden demnächst weitere Gespräche stattfinden und es ist erfreulich, dass auch der UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald und das Amt für den ländlichen Raum ihre Unterstützung und Projektbetreuung zugesagt haben. Wir sind zuversichtlich, dass die Entwicklung nun voranschreitet und werden uns weiterhin mit Wort und Tat einbringen.

**10.**

### **Kulturkommission Breuberg**

Die Bürgerstiftung Breuberg ist ebenso wie die verschiedensten Breuberger Organisationen und Vertreter der Stadt in der Kulturkommission, hier in den AG s Touristische Infrastruktur und Kultur, vertreten.